



Spende für Wohngemeinschaft

Der Klostergarten in **Niederachdorf** hat bekannterweise seine Anziehungskraft. Am Sonntag nahm auch der „Stammtisch zur Lacke“ Kirchroth am Gartenfest der Wohngemeinschaft Sankt Hildegard teil und entschloss sich, diese Gemeinschaft mit einer Privatspende von 170 Euro zu unterstützen. Diese

Spende kam überraschend und wurde von Bewohnervertreter und Bereichsleiter gerne angenommen. Sie wird für Freizeitmaßnahmen der Bewohner verwendet. – Bild: Bewohnervertreter der Wohngemeinschaft (links), die Stammtischmitglieder (Mitte) und Bereichsleiterin Christine Nobis (rechts).

Anton Schmidbauer feierte 85. Geburtstag

Mit Freunden, Bekannten und Verwandten feierte seit Sonntag Anton Schmidbauer seinen 85. Geburtstag. Nach Pfarrer Franz Falter gratulierten am Dienstag nun auch noch Bürgermeister Josef Wallner, eine Feuerwehrahordnung der Pillnacher Wehr und Vertreter vom



Stammtisch „Zur Fähre“ aus Niederachdorf einem langjährigen Weggenossen und gern gesehenen Mitglied. Anton Schmidbauer wurde am 4. Juli 1932 in **Staddorf** bei Niederachdorf geboren. Als Ältestes von sieben Kindern wuchs er in einer kleinen Landwirtschaft auf, besuchte die Schule in Hofdorf und musste, obwohl er gerne einen Beruf erlernt hätte, seiner Mutter zur Hand gehen, nachdem er mit 13 Jahren seinen Vater verloren hatte. Nach vielen Jahren Arbeit auf dem elterlichen Anwesen und gelegentlichen Arbeitsplätzen in der Umgebung fand er Arbeit bei der Raiffeisen Pondorf, bei der er über 35 Jahre

hinweg bis zum Eintritt ins Rentenalter blieb. 1970 trat Schmidbauer mit der Witwe Rosa Listl aus Pillnach an den Traualtar. Seine Frau hatte bereits drei Töchter, ein Sohn ging aus der Verbindung hervor. Diese vier Kinder gratulieren nun zusammen mit ihren Partnern und fünf Enkeln zum großen Geburtstag und wünschen dem humorvollen und geselligen Jubilar alles Gute zu seinem Jubiläum, den das Schicksal hart traf, als er vor bereits mehr als 12 Jahren seine Frau Rosa auf ihren letzten Weg begleiten musste. – Bild: Anton Schmidbauer mit Bürgermeister Josef Wallner und den Vereinsvertretern. (Foto: gs)

dingler Mitte erfüllt sich Logopäde und Pädagoge Martin Zellner einen langjährigen Traum. Nach dem Abitur am Johannes-Turmair-Gymnasium in Straubing studierte der gebürtige Oberschneidinger an der Universität und schloss seine Ausbildung erfolgreich als Diplomab. Anschließend erwarb staatlichen Berufsschulpädie die Zulassung zu geprüften Logopäden. zehnjährigen Berufserfahrung er sich nun, seinen Patienten eigenen Praxis oder bei ihnen zu helfen. Mit dem Segen, gespendet durch Peter Maier, wurde die Logopädie-Praxis Zell Oberschneidinger Mitte Mosaikstein für die

Berta Foierl feierte

Im Kreise der Angehörigen und Gratulanten feierte Berta Foierl aus Zirnbach im Gasthaus Steudl in **Heilbrunn** ihren 80. Geburtstag. Die Jubilarin kam am 5. Juni 1937 als Berta Gmach in Grafenkirchen zur Welt. Sie wuchs in Hubmühle auf und ging nach Weilschule. Sie arbeitete in der Landwirtschaft und Müllerwirtschaft und ging am 29. Dezember 1960 mit Xaver Foierl ein. Drei Kinder wurden geboren und fünf Enkel und zwei Urenkel vergewaltigt. Ihren Lebensabend bringt Berta mit ihrer Familie. Josef und Sabine. Zu

